



Tipps für Gartenfreunde und Pflanzenliebhaber

Monat April

Am Landratsamt Regensburg beraten die Mitarbeiter des Sachgebiets Gartenkultur und Landespflege bei allen Fragen rund um den Garten. Hier einige Themen, die jetzt für Freizeitgärtner von Interesse sind.

Im **Gemüsegarten** ist jetzt Hochsaison für alle Pflanz- und Säarbeiten. Bis auf die wärmebedürftigen Gemüsearten wie Tomate, Gurke und Paprika oder auch die Bohnen kann alles raus. Für kühle Tage (und vor allem Nächte) ist ein Abdeckvlies hilfreich. Versuchen Sie auch bei frisch bepflanzten Beeten schon eine leichte Mulchauflage zu erreichen. Das spart Wasser und Hackarbeit. Kontrollieren Sie beizeiten auf Schneckenbefall! Falls Sie sich die Gießarbeit sparen möchten, wäre die Installation einer Tropfbewässerung mit Tropfschläuchen eine interessante Alternative. Voraussetzung ist allerdings ein Regenwasseranschluss (Zisterne). Rhabarberpflanzen treiben besser, wenn sie durch ein lichtdurchlässiges Vlies abgedeckt werden.

Falls Sie Zuviel an langweiliger **Rasenfläche** haben und etwas für die Insekten tun wollen, versuchen Sie es mal mit einer blühenden Alternative. Im Fachhandel gibt es eine Menge an insektenfreundlichen Saatgutmischungen, die den Garten enorm ökologisch aufwerten. Die Bodenvorbereitung ist denkbar einfach: Fläche mit dem Spaten umstechen, so dass die Grassoden überdeckt werden, mit einem Kreil oder eisernen Rechen die Oberfläche einebnen, ansäen, angießen und fertig! Schön langsam können auch die **Kübelpflanzen** ans Freie gewöhnt werden. Die Töpfe sollten allerdings noch etwas geschützt in der Nähe des Hauses (evtl. unter einem Vordach) gestellt und bei kalten Nächten mit Vlies abgedeckt werden. Jetzt ist auch ein Rückschnitt der Kübelpflanzen sinnvoll, wobei gleich kranke oder verdorrte Triebe mit entfernt werden.

Wer ein **Gewächshaus** hat, sollte bei sonnigen Tagen bereits ausreichend lüften. Zuviel Wärme schadet den jungen Pflanzen und fördert die Krankheitsanfälligkeit.

In den **Staudenbeeten** können die bereits austreibenden Pflanzen sehr gut ausgegraben und geteilt werden. Auch Neupflanzungen sind jetzt sinnvoll.

Überalterte **Beerensträucher** (Johannisbeeren, Stachelbeeren) sollten jetzt noch ausgelichtet werden. Dabei entfernt man alle alten Triebe am Boden und lässt max. 5 bis 8 gesunde junge Triebe stehen. Bei Himbeeren sollte nur eine Rute alle 50 cm bleiben.

Kontakt: Für Fragen zu Gartenthemen steht das „Grüne Team“ im Landratsamt (Telefon: 0941/4009-361, -362, -619) gerne zur Verfügung.